

Anmeldung

Ich bin Mitglied des BVOU: ja nein

Mitgliedsnummer

Frau Herr Rechnung an: Dienstadresse Privatadresse

Titel/Name/Vorname

EFN = Einheitliche Fortbildungsnummer, bitte angeben!

Dienstanschrift:

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Klinik/Praxis/Kanzlei

Abteilung

Dienststellung

Telefon/Fax

E-Mail

Privatanschrift:

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ich erkläre hiermit, dass ich die Anmeldebedingungen vom BVOU (ADO) gelesen habe und akzeptiere. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung maschinell gespeichert und genutzt werden dürfen. Ich bin damit einverstanden, dass die zertifizierte Landesärztekammer auf Anfrage die Teilnehmerliste des Seminars einsehen darf.

Datum

Unterschrift

Auskunft

ADO Akademie Deutscher Orthopäden

Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.

Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin

T 030 797 444 59
F 030 797 444 57

www.bvou.net/ado



Anmeldebedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns umgehend, ansonsten senden wir Ihnen Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen.

Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch bei Ihrer Buchung von Flug- oder Bahntickets. Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich möglich. Bitte beachten Sie, dass wir folgende Bearbeitungsgebühren erheben:

Stornierung unter 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 100% der Teilnahmegebühr. Bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers, fällt die komplette Gebühr an.

Zur Anmeldung QR-Code einscannen oder unter:

www.bvou.net/ado

Kursgebühren:

Facharzt / Volljurist	100,00 €
Assistenzarzt / juristischer Referendar	50,00 €

*inkl. Verpflegung und Teilnehmerunterlagen

Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG. steuerfrei.

Studierende und Doktoranden können nach Rücksprache kostenfrei teilnehmen. Die Veranstaltung bietet 5 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§15 FAO).

Veranstaltungsort:

Haus der Universität am Düsseldorfer Schadowplatz
Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf

5. Ärzte- und Juristentag



Samstag, 28. September 2019
Haus der Universität am Düsseldorfer
Schadowplatz

Veranstaltet vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU e.V.), der Neurochirurgen (BDNC) und dem Institut für Rechtsfragen der Medizin (IMR) der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf.



Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aufgrund der großen Resonanz veranstalten wir dieses Jahr den 5. gemeinsamen Ärzte- und Juristentag in Düsseldorf. Erneut sind sowohl Ärzte als auch Juristen eingeladen Themen zur Patientenbehandlung zu diskutieren. Der gegenseitige Austausch soll bei beiden Berufsgruppen den Kenntnisstand vertiefen und dazu beitragen, trotz eines unterschiedlichen Fokus Verständnis für die Gegenseite zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren haben wir Themenschwerpunkte in Referaten jeweils wechselseitig beleuchtet. Hierbei standen die Operationen an der Wirbelsäule im Vordergrund. In diesem Jahr soll der Blickwinkel auf konservative und minimal invasive Verfahren zur Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen und die Schmerztherapie erweitert werden. Nach Einführung der sog. Medical Device Regulation entstehen wegen strengerer gesetzlicher Vorgaben sowohl für Hersteller von Medizinprodukten als auch für Kliniken erhebliche Mehranforderungen. Um für dieses Thema gewappnet zu sein, beschäftigt sich eine Sitzung während der Tagung mit den praktischen Anforderungen im Krankenhaus und ihren juristischen Konsequenzen. Die Fortbildung wird dieses Jahr ausgerichtet vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule des Berufsverbandes für Orthopäden und Unfallchirurgen (BVOU e.V.) sowie der Neurochirurgen (BDNC) und wie in den Vorjahren zusammen mit dem Institut für Rechtsfragen der Medizin (IMR) der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf.

Wir freuen uns sehr über Ihre aktive Teilnahme und eine intensive Diskussion.

Ihre
Prof. Dr. jur Katharina Lugani
Prof. Dr. med. Michael Winking

Programm am Samstag, 28.09.2019

- 09:00 Registrierung
- 09:30 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
Lugani / Winking
- 09:40 Die konservative Behandlung von Rückenschmerzen und ihre speziellen juristischen Aspekte - Sicht des Arztes **Deinfelder**
Rechtliche Rahmenbedingungen **Makoski**
- 10:50 Kaffeepause
- 11:20 Op-Ablauf an Hand eines praktischen Beispiels:
Die Spinalkanalstenose **Brenke**
- 11:50 Der chronische Schmerz: Multimodale Behandlung – multimodale Verantwortung
Sicht des Arztes **Blenk**
Rechtliche Rahmenbedingungen **Nicuta**
- 13:00 Mittagspause
- 13:30 Gesundheits-Apps – Segen oder Fluch?
Aus Sicht des Anwenders **van der Laan**
Seine juristischen Konsequenzen **Jorzig**
- 14:40 Die neue EU Medical Device Regulation – Wer ist für was verantwortlich?
Ihre Umsetzung in der Klinik **Jabs**
Die rechtlichen Konsequenzen **Koyuncu**
- 15:50 Resümee und Ende der Veranstaltung

Wissenschaftliche Leiter:

Prof. Dr. jur. Katharina Lugani,
Institut für Rechtsfragen der Medizin, Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Michael Winking,
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Osnabrück

Referenten:

Dr. med. Sandra Blenk,
Schmerztherapeutisches Zentrum, St. Vinzenz-Krankenhaus, Düsseldorf

PD Dr. med. Christopher Brenke,
Neurochirurgische Universitätsklinik,
Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer

Reinhard Deinfelder,
Facharzt für Orthopädie, stellvertretender Landesvorsitzender des Berufsverbandes für Orthopäden und Unfallchirurgen Baden-Württemberg, Donzdorf

Dipl.-Kfm. Nils Jabs,
Ltg. Einkauf, Logistik & Medizintechnik, Klinikum Osnabrück

Prof. Dr. Alexandra Jorzig,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht,
Professorin für Gesundheitsrecht IB Hochschule Berlin

Dr. jur. Dr. med. Adem Koyuncu,
Rechtsanwalt und Arzt, Covington & Burling LLP,
Lehrbeauftragter der HHU Düsseldorf

Dr. jur. Kyrill Makoski, LL.M. (Boston Univ.),
Rechtsanwalt bei Möller & Partner, Fachanwalt für
Medizinrecht, Lehrbeauftragter der HHU Düsseldorf

Luiza Nicuta, LL.M. (Medizinrecht),
Rechtsanwältin bei Holl Rechtsanwälte, Fachanwältin für
Medizinrecht, Lehrbeauftragte der HHU Düsseldorf

Paul van der Laan M.Sc.
Facharzt für Orthopädie, Ernst von Bergmann Klinikum
Potsdam